



Pressekonferenz zur Gründung der Rid Stiftung 1988: v.l.n.r. Prof. Dr. Bartho Treis, Prof. Dr. Gustav Kuhn, Prof. Dr. Dudo von Eckardstein, Alfons Zeller, Dr. Günther Rid, Klaus Subjetzki, Hubertus von Reumont, Prof. Dr. Franz Böcker.

Pressemitteilung, München, 28. Februar 2018

30 Jahre Rid Stiftung: 1988 – 2018

Die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel feiert 2018 ihr 30-jähriges Bestehen.

Vor 30 Jahren, am 3. März 1988, wurde die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel offiziell genehmigt. Seitdem ermutigt die Rid Stiftung bayerische Einzelhändler_innen dazu, ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten und an den vielfältigen, kostenfreien Förderprogrammen der Rid Stiftung teilzunehmen.

Die Geschichte der Rid Stiftung beginnt lange vor ihrer Gründung: Im Jahr 1955 schließt der 26-jährige Günther Rid, der bereits in der Geschäftsführung des Unternehmens BETTENRID mitwirkt, seine Promotion ab. Sie trägt den programmatischen Titel „Die betriebswirtschaftliche Problematik der Nachwuchsförderung im Einzelhandel“. Diese mit seinem eigenen Werdegang eng verknüpfte Frage bleibt ihm zeitlebens ein Anliegen und findet 1988 seinen Widerhall in der Gründung der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel.



„Wir wollen durch Einzigartigkeit in Qualität und Leistung ein Vorbild für den Einzelhandel sein und für die Gestaltung seiner Zukunft immer wieder Impulse geben.“

Dr. Günther Rid (1929-1992)

Jährlich nehmen mehr als 1000 Einzelhändler_innen die Förderangebote der Rid Stiftung in Anspruch oder besuchen die seit 2010 jährlich stattfindenden Zukunftskongresse der Stiftung. Dabei behält die Rid Stiftung aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen immer im Blick und setzt sich nicht nur mit den Themen E-Commerce und Technologie, Strategie und Marketing sondern ebenso mit Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung auseinander.

„Seit 30 Jahren fördert die Rid Stiftung bayerische Einzelhändler und Einzelhändlerinnen, die ihre Zukunft aktiv gestalten und mit Selbstbewusstsein neue Wege gehen möchten. In den kommenden Jahren werden wir unsere Förderprogramme weiter ausbauen, relevante Akteure zusammenbringen und auch digitale Anwendungsmöglichkeiten für den Einzelhandel fördern.“

Michaela Pichlbauer, Vorstandin Rid Stiftung



Michaela Pichlbauer, Vorstandin Rid Stiftung, Rid Zukunftskongress 2017, Seminar Persönlichkeitscoaching

Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel

Die Rid Stiftung fördert seit 30 Jahren Händlerinnen und Händler mit kostenfreien Aus- und Weiterbildungsprogrammen und mittelständische Unternehmen mit intensiven Coachingprogrammen. Sie wurde 1988 von Dr. Günther Rid gegründet, der nicht nur BETTENRID zu einem über Bayerns Grenzen hinaus bekannten Fachgeschäft gemacht hat, sondern dessen Vision es war, die Existenz des mittelständischen Einzelhandels zu sichern und damit auch die Vielfalt der Stadtkultur zu erhalten. Die Zukunftsthemen Innovation, Kooperation und Digitalisierung stehen im Fokus der aktuellen Stiftungsarbeit.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für Interviewanfragen zum 30-jährigen Bestehen mit Michaela Pichlbauer, Vorstandin der Rid Stiftung, sowie für weiteres Pressematerial zur Verfügung.

Presse-Kontakt:

MARKENKULTUR PR

Malte Perlitz

Ruffinistr. 7 | 80637 München

t: +49 (0)89 51 00 97 82

ridstiftung@marken-kultur.com

www.marken-kultur.com

www.ridstiftung.de

Chronik / Meilensteine der Rid Stiftung

1916__

Rosa Zaininger gründet ein Geschäft für die Reinigung von Betten und Bettfedern in München.

1929__

Hedwig Rid, geborene Zaininger, steigt in das Geschäft ihrer Mutter mit ein.

1954__

Günther Rid, Sohn von Hedwig Rid und Juniorchef, tritt am 6. Oktober neben seiner Mutter als Gesellschafter in die Handelsgesellschaft „Betten-Rid“ ein.

1955__

Günther Rid schließt seine Promotion „Die betriebswirtschaftliche Problematik der Nachwuchsförderung im Einzelhandel“ ab.

1978__

Eröffnung des neuen Bettengeschäfts in der Theatinerstraße in München, dem heutigen Sitz der Rid Stiftung.

1988__

Die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel wird am 3. März genehmigt. Am 23. Juni nimmt die Stiftung ihre Arbeit auf und bezieht Büroräume in der Theatinerstraße 47, direkt neben der Verwaltung von BETTENRID.

Als erster Stiftungsvorstand amtiert Dr. Günther Rid.

1989__

Das erste sog. „Vierwochen Rid-Seminar“, ein Qualifizierungsprogramm mit dem Themenschwerpunkt „Unternehmensführung im Handel“, startet.

1992__

Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Günther Rid am 1. April geht das Unternehmen BETTENRID an die gemeinnützige Rid Stiftung über.

2005__

Mit dem Thema „E-Commerce für den Mittelstand“ setzt die Rid Stiftung einen neuen inhaltlichen Förderschwerpunkt. Das Coaching-Programm „E-Commerce und Multichannel“ wird erstmals angeboten.

2009__

Der Jurist Peter Habit übernimmt am 1. Mai den Stiftungsvorstand.

2012__

Das sog. „Vierwochen Rid-Seminar“ erhält ein neues Konzept und den neuen Namen „Unternehmensführung im Handel“.

2013__

Mit der zertifizierten Ausbildung „E-Commerce-Manager_in“ intensiviert die Rid Stiftung ihr Engagement beim Zukunftsthema „E-Commerce“. Zum 25-jährigen Bestehen führt die Rid Stiftung am 29. Oktober einen Innovationskongress in München durch.

2014__

Die Soziologin Michaela Pichlbauer folgt auf Peter Habit und wird am 1. Juli Vorständin der Rid Stiftung. Die Rid Stiftung fördert erstmals den Innovationswettbewerb „Handel im Wandel“.

2016__

Das Unternehmen BETTENRID, aus dessen Erfolg die Rid Stiftung hervorgegangen ist, feiert 100-jähriges Jubiläum. Die Geschichte von BETTENRID und der Rid Stiftung wird in Form eines Buches veröffentlicht.

2018__

Die Rid Stiftung feiert ihr 30-jähriges Bestehen beim Rid Zukunftskongress am 25. Oktober in München.